

Vickers
Das Buch der schrägen Vögel





V. C. Vickers

Das Buch der schrägen Vögel

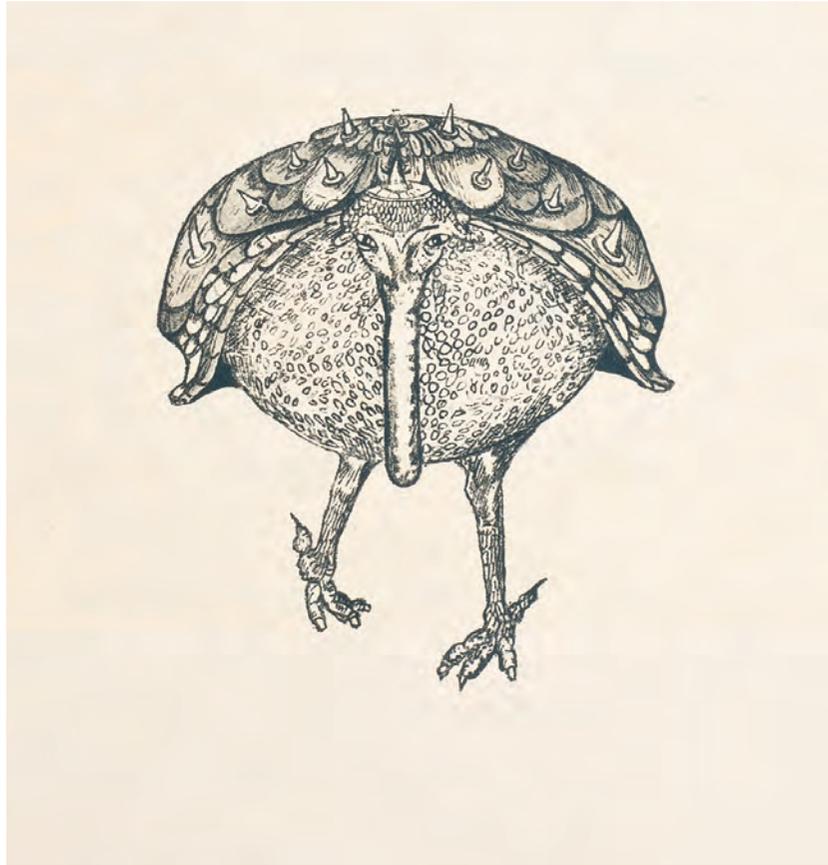
(Originaltitel: The Google Book)

Englisch/Deutsch

Mit 44 Abbildungen

Übersetzung und Nachwort von Harald Beck

RECLAM 



The Google Book

 Far! Far! away, the Google lives, in a land which only children can go to. It is a wonderful land full of funny flowers, and birds, and hills of pure white heather.

The Google has a beautiful garden which is guarded night and day. All through the day he sleeps in a pool of water in the centre of the garden; but when the night comes, he slowly crawls out of the pool and silently prowls around for food.

All the birds try to avoid the Google, because they don't like him and he frightens them; but some of them he can never catch, especially those with the red beaks. You can never see these birds anywhere except in Google land which is far far away, and only children can go there; and even they must be nearly – but not quite – asleep.

Now in this book you will find pictures of Google birds; some, though ugly, are very nice; others, though pretty, are very nasty. So, perhaps, really the pretty ones are ugly and the ugly ones pretty!

Who can tell?

Das Google-Buch

eit, weit weg von hier lebt der Google, in einem Land, in das nur Kinder kommen können. Es ist ein wunderbares Land voll merkwürdiger Blumen und Vögel und voll Hügeln von rein weißer Heide.

Der Google hat einen prächtigen Garten, der Tag und Nacht bewacht wird. Er schläft den ganzen Tag in einem Wasserbecken in der Mitte des Gartens; doch wenn es Nacht wird, kriecht er langsam aus dem Becken und begibt sich lautlos auf Futterjagd.

Alle Vögel versuchen, dem Google aus dem Weg zu gehen, weil sie ihn nicht mögen und weil sie Angst vor ihm haben; aber einige von ihnen kriegt er nie zu fassen, besonders die mit rotem Schnabel. Du kriegst diese Vögel nie zu sehen, außer im Google-Land, das weit, weit weg ist, und nur Kinder können dorthin kommen; und selbst die müssen schon beinah – aber noch nicht ganz – schlafen.

In diesem Buch nun wirst du Bilder von Google-Vögeln finden; manche sind zwar hässlich, aber sehr nett; andere sind zwar schön, aber verhalten sich hässlich. Vielleicht sind also die schönen hässlich und die hässlichen schön!

Wer weiß?

The Google's Garden

ow on the facing page you see
The Google's garden (looking East);
The animal, that sits on guard,
Is quite a harmless little beast.
Please note the "Pleecemen Birds" as well
On either side stand sentinel.

Des Googles Garten

ier gegenüber ist zu sehn
Des Googles Garten (Blick gen Morgen);
Das Aufsichtstier, das in der Mitte sitzt,
Ist harmlos und macht keinem Sorgen.
Gib auch auf die »Polente-Vögel« Acht,
Die beidseits halten strenge Wacht.



The Blue Billed Ork

This excessively conceited bird spends all his time looking for starfish, jellyfish, and crabs, and when he sees one near him he just loosens his neck and lets his beak drop.

You can't see any starfish or crabs in the picture because he isn't hungry just now.

O! little crab, O! little crab,
Be careful where you walk,
Or you may find yourself inside
The Tummy of the Ork!

Der Blauschnäblige Ork

Dieser überaus eingebildete Vogel verbringt seine Tage mit der Suche nach Seesternen, Quallen und Krabben, und wenn er etwas in der Nähe sieht, klinkt er seinen Hals aus und lässt seinen Schnabel niedersausen.

Du kannst auf dem Bild keine Seesterne oder Krabben sehen, weil er gerade nicht hungrig ist.

O kleine Krabb', o kleine Krabb',
Darfst nicht zu ihm dich wagen,
Sonst find'st du dich schwippschwapp
In eines Orkes Magen!



The Paddle-foot

The Paddle-foot is always seen
Accompanying his wife,
And what with spiders, fat or lean,
Leads quite a happy life.

But when the nesting season comes
Their feathers all turn green,
And they become self conscious
And are very rarely seen.

Der Paddelfuß

Den Paddelfuß, den sieht man immer
An seiner Gattin kleben,
Den Spinnen Dank, mal dick, mal dünner,
Führt er ein glücklich's Leben.

Doch wenn die Nistzeit kommt heran,
Färbt grün sich ihr Gefieder,
Sie werden ganz verlegen dann,
Man sieht sie selten wieder.



The Wilyou or Pagoda bird

ow if you said
When you're in bed,
"Ah Wilyou,"
"Will you sing?"
He would reply
"Ononoti,"
And quickly take to wing.

Der Wirsdü oder Pagoden-Vogel

enn du nun sagst,
In deinem Bett,
»Ach Wirsdü,
Wirst du singen?«
So kommt's retour
»Ochichdochnicht«,
Und flugs hebt er die Schwingen.

